



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Inbusschlüssel SW 5, 6, 8

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer R 850/1100/1150 GS etwas Gutes zu tun.

Der Tank-/Zylinderschutzbügel verhindert größere Schäden im Falle eines Falles. Bei der Entwicklung haben wir bereits darauf geachtet, daß der Schutzbügel bei normalen Wartungsarbeiten oder Inspektionen am Fahrzeug montiert bleiben kann, so daß Ihnen keine weiteren Kosten entstehen.

Viel Vergnügen mit Ihrem neuen Schutzengel und allzeit gute, unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage der Tank-/Zylinderschutzbügel

Zuerst werden beide Sitzbänke, sowie der Tank demontiert.

Nun wird der Schutzbügel mit der linken Seite beginnend montiert.

Hierzu werden folgende Schrauben demontiert: obere Befestigungsschraube des Fahrerrastenträgers, vordere Befestigungsschraube des Rahmenhecks, sowie die hintere Befestigungsschraube des vorderen Hilfsrahmens.

Achtung: Nicht die Schrauben auf beiden Seiten gleichzeitig lösen, da eine Motorhalteschraube gelöst werden muß.

Nun kann der Schutzbügel in die vorgesehene Position gebracht werden.

In Fahrtrichtung vorne beginnend wird der Schutzbügel zwischen den Rahmen und Hilfsrahmen eingeschoben und mit der originalen Schraube M 8 befestigt (Abb. 1).



Abb. 1

Am vorderen Befestigungspunkt des Rahmenhecks wird eine Distanzhülse mit einer Stärke von 15 mm zwischen Aufnahmepunkt und Schutzbügel eingeschoben und von außen mit einer Unterlagscheibe und einer Schraube befestigt (Abb. 2).



Abb. 2

Nun wird eine Distanzhülse mit einer Stärke von 25 mm zwischen die obere Befestigung des Rasthalters und dem Schutzbügel eingesetzt und von außen mit einer Unterlagscheibe und einer Schraube befestigt (Abb. 3).



Abb. 3



auf der linken Seite montierter Tank-/Zylinderschutzbügel

Auf der rechten Seite wird nun analog vorgegangen. Hierbei ist vor dem Anziehen der Schrauben die vordere Klemmschelle über beide Verbindungsrohre zu schieben (Abb. 5).



Mit dem Anziehen aller Schrauben ist die Montage abgeschlossen.